

Niederschrift

über die 27. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, 27. Juni 2019 um 20:00 Uhr
im Kulturhaus Aufenau

Beginn: 20.00 Uhr *Gesetzliche Mitgliederzahl:* 37

Ende: 21.23 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

a) SPD-Fraktion

1. Stadtverordnete Bärbel Bischoff
2. Stadtverordnete Jeanette Bube
3. Stadtverordneter Kai Löwe
4. Stadtverordneter Gerhard Werthmann
5. Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch
6. Stadtverordnete Astrid Feigl
7. Stadtverordneter Harald Krügel
8. Stadtverordneter Christian Kunkel
9. Stadtverordneter Heiko Appel
10. Stadtverordnete Susanne Mainka
11. Stadtverordnete Ursula Werner
12. Stadtverordneter Jan Frederik Beyer
13. Stadtverordnete Elisabeth Rossi
14. Stadtverordneter Jürgen Berger
15. Stadtverordneter Oliver Höhn
16. Stadtverordneter Achim Freund
17. Stadtverordneter Gerhard Kuschnik
18. Stadtverordneter Heinz Kehm
19. Stadtverordneter Glenn Lawrence
20. Stadtverordneter Thorsten Massutat

b) CDU-Fraktion

21. Stadtverordnete Carola Gärtner
22. Stadtverordneter Michael Creß TOP 2
23. Stadtverordneter Johannes Creß
24. Stadtverordneter Robin-Ralf Ruck
25. Stadtverordneter Paul Piston
26. Stadtverordneter Arno Weber
27. Stadtverordneter Günter Gärtner
28. Stadtverordneter Michael Pierz
29. Stadtverordneter Dr. Manfred Ruhbaum

c) GRÜNE-Fraktion

- 30. Stadtverordnete Eva Bonin
- 31. Stadtverordneter Volker Laubenthal
- 32. Stadtverordneter Daniel Junglas

d) DIE LINKE-Stadtverordneten

- 33. Stadtverordnete Angelika Silberling-Antoni
- 34. Stadtverordneter Michael Schäfer

Nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Andreas Weiher	SPD
Stadtrat Werner Jung	SPD
Stadträtin Margit Bleek	SPD
Stadtrat Harald Beyer	SPD
Stadtrat Dr. Eberhard Müller	CDU

Entschuldigt:

35. Stadtverordneter Hans Döhn.	SPD
36. Stadtverordneter Daniel Dörsch.	SPD
37. Stadtverordneter Andreas Götzl.	CDU
Stadtrat Oliver Peetz	SPD
Stadtrat Tjörn Dohn	GRÜNE

*Nicht entschuldigt:-**Hinzugezogen:-*

Schriftführer: B.A. Allgemeine Verwaltung Nico Agostini

Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt die Stadtverordneten, die Mitglieder des Magistrats, die Presse und die an der Sitzung teilnehmenden Bürger.

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung waren durch Einladung vom 12. Juni 2019 unter Mitteilung der Tagesordnung zu dieser Sitzung eingeladen worden. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt auf Anfrage fest, dass gegen Form, Frist und Inhalt der Einladung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über die Aufnahme eines Resolutionsantrags „Schweigeminute für Dr. Walter Lübcke“ einer Stadtverordnetenpartei abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

Die Tagesordnung für die heutige Stadtverordnetenversammlung setzt sich wie folgt zusammen:

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
2. Mitteilungen des Magistrats
3. Haushaltsüberschreitung im Haushaltsjahr 2018
4. Entwicklung der Beförderung für den Stadtwald Wächtersbach; hier: Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung für die Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) auf dem Gebiet der gemeinsamen Holzvermarktung
5. Festlegung der Termine für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und für eine eventuelle Stichwahl
6. Bericht zur Haushaltsentwicklung 2019 gemäß § 28 GemHVO
7. Bauleitplanung der Stadt Wächtersbach; Aufstellung und Offenlegung einer Innenbereichssatzung gem. § 34 (4) BauGB in Wittgenborn Südost
8. Wettbewerb für Insekten- und umweltfreundliche Gärten
9. Klimaschutzmanagement
10. Beschlussfassung über die Hauptsatzung
11. Stellenbesetzung für das Umweltamt der Stadt Wächtersbach
12. Unterstützung der Resolution der FAG-Schule zur Schülerbeförderung im Stadtteil Neudorf
13. Schülerbeförderung in Wächtersbach/Neudorf
14. Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Wittgenborn
15. Erhebung zur Bedarfsnotwendigkeit von Rettungsmitteln in Wächtersbach auf der Platte
16. Schweigeminute für Dr. Walter Lübcke

1. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

1.1 Der Stadtverordnetenvorsteher bittet um eine Schweigeminute für einen Verstorbenen und trägt zuvor die zahlreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten des Verstorbenen vor. Der Stadtverordnetenvorsteher dankt ihm für seine langjährigen Dienste zum Wohle der Stadt Wächtersbach. Die Stadtverordneten und anwesenden Bürger haben sich anschließend erhoben und dem Verstorbenen mit der Schweigeminute die letzte Ehre erwiesen.

1.2 Der Stadtverordnetenvorsteher begrüßt einen neuen Mandatsträger und gibt die Mandatsniederlegung eines Mandatsträgers bekannt.

1.3 Der Stadtverordnetenvorsteher weist auf § 15 der Geschäftsordnung hin und bittet um künftige Beachtung der Verfahrensweise die Anfragen an den Magistrat zu richten.

1.4 Der Stadtverordnetenvorsteher erläutert ein Schreiben des HSGB, welches den Fraktions- und Parteivors. vor der Sitzung ausgeteilt wurden, indem das solidarische Zusammenleben, insbesondere auch während der Gremiensitzung beachtet werden soll.

2. Mitteilungen des Magistrats

- 2.1 Der Bürgermeister teilt mit, dass der Kassenkreditstand 0,00 Euro beträgt.
- 2.2. Der Bürgermeister berichtet, dass der Jahresabschluss 2018 aufgestellt ist. Er erläutert das vorläufige Jahresergebnis, was eine Planverbesserung bedeutet. Er informiert über den Zahlungsmittelbestand am 31.12.2018. Es bestanden keine Kassenkredite. Die Aufstellung des JA wurde dem Rechnungsprüfungsamt mitgeteilt.
- 2.3 Der Bürgermeister erläutert, dass illegale Bäume in der Gemarkung Wittgenborn auf einem Privatgrundstück gefällt wurden und dies keine Veranlassung seitens der Stadt war.
- 2.4. Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage einer Stadtverordneten-Fraktion zum Thema „Homepage der Stadt Wächtersbach“.
- 2.5. Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage einer Stadtverordnetenpartei zum Thema „Ablösung eines Kredites“.
- 2.6. Der Bürgermeister teilt eine Antwort von Hessen Mobil mit, dass auf Veranlassung eines Ortsbeiratsmitgliedes aus Streitberg geschah, indem die maroden Landstraßen auf der Platte angesprochen wurden. Hessen Mobil antwortete, dass die L3314 nicht als Vorhaben des vordringlichen Bedarfs mit in das mittelfristige Programm aufgenommen ist.
- 2.7. Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage einer Stadtverordneten-Fraktion zum Thema „Gesundheitsinitiative“.
- 2.8 Der Bürgermeister beantwortet die Anfrage einer Stadtverordnetenpartei zum Thema „Standortprüfung Kindergarten Wittgenborn“
- 2.9 Der Bürgermeister erläutert die Heimatumlage, die derzeit bei der Landesregierung im Gespräch ist. Insbesondere, dass nach der Wende zur Finanzierung des Aufbaus „Ost“ kommunale Einnahmen an das Land Hessen zur Weiterleitung abgegeben wurden, insgesamt seither ca. 19 Mio. €. Das Land Hessen plant derzeit die Rückzahlung eines Teils nur über Förderprogramme. Bürgermeister Weiher kritisiert diesen Weg der Auszahlung, da sich der geplante Auszahlungsprozentsatz dann nochmals verringert durch den bürokratischen Aufwand, der für die Beantragung der Fördermittel notwendig ist.
- 2.10 Der Bürgermeister gibt bekannt, dass Wächtersbach beim Förderprogramm „SWIM“ nicht berücksichtigt wurde, jedoch über den Kreisausgleichsstock Fördermittel beantragt werden können, die nicht im Landesprogramm berücksichtigt wurden

3. Haushaltsüberschreitung im Haushaltsjahr 2018

Der Bürgermeister gibt die Überschreitung im Deckungskreis 40 zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2018. Die Deckung erfolgt wie vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

4. Entwicklung der Beförderung für den Stadtwald Wächtersbach; hier: Abschluss einer Verwaltungsvereinbarung für die Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) auf dem Gebiet der gemeinsamen Holzvermarktung

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage.

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über den Tagesordnungspunkt inkl. Änderungsvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses abstimmen. Die geänderten Vereinbarungen wurden den Stadtverordneten ausgeteilt.

Beschluss:

Dem Abschluss der als Anlage beigefügten Verwaltungsvereinbarung über die gemeinsame Vermarktung des Holzes aus dem Kommunalwald der Städte/Gemeinden Wächtersbach, Bad Soden-Salmünster, Birstein, Brachtal, Schlüchtern, Sinntal und Steinau wird zugestimmt und der Magistrat mit der Umsetzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

5. Festlegung der Termine für die Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin und für eine eventuelle Stichwahl

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Beschluss:

Der Wahltag zur Direktwahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin der Stadt Wächtersbach gemäß § 42 Abs. 3 und § 39 HGO in Verbindung mit § 42 KWG wird auf den 03.11.2019 festgelegt. Gleichzeitig wird der Tag für eine eventuelle Stichwahl auf den 17.11.2019 festgesetzt.“

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

6. Bericht zur Haushaltsentwicklung 2019 gemäß § 28 GemHVO

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Bericht zur Haushaltsentwicklung 2019 mit Stand 27.05.2019 wird zur Kenntnis genommen.

7. Bauleitplanung der Stadt Wächtersbach; Aufstellung und Offenlegung einer Innenbereichssatzung gem. § 34 (4) BauGB in Wittgenborn Südost

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Aufstellung und Offenlegung / Durchführung einer Einbeziehungssatzung nach § 34 Absatz 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) für den in der Anlage dargestellten Bereich östlich und nordöstlich des Sportplatzes der Kulturgemeinschaft Wittgenborn e.V. (Gemarkung Wittgenborn, Flur 11, Flurstücke 83/2, 91/2 und 71/1 teilweise).

Das Verfahren soll nach § 13 (Vereinfachtes Verfahren) BauGB durchgeführt werden. Im vereinfachten Verfahren entfallen der Umweltbericht und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung. Die Bürgerbeteiligung findet im Rahmen der Offenlegung statt.

Der FNP ist im Zuge des Verfahrens anzupassen. Die Planung ist durch die obere Planungsbehörde zu genehmigen (RP Darmstadt).

Der Aufstellungsbeschluss sowie der Zeitraum der Offenlegung sind ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

8. Wettbewerb für Insekten- und umweltfreundliche Gärten

Eine Stadtverordnete erläutert die Vorlage und stellt den Verweisungsantrag in den Ausschuss für Umwelt, Verkehr, Forst- und Landwirtschaft.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

9. Klimaschutzmanagement

Ein Stadtverordneter erläutert die Vorlage.

Ein Stadtverordneter stellt den Antrag auf Verweisung in den Magistrat beziehungsweise an den Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit beschlossen

10. Beschlussfassung über die Hauptsatzung

Der Stadtverordnetenvorsteher gibt einen Hinweis der Kommunalaufsicht bekannt, bei dem kritisiert wird, dass der Antrag nicht formgerecht gestellt wurde.

Die Fraktionsvorsitzende der antragstellenden Fraktion zieht den Antrag der Grünen Fraktion zurück.

11. Stellenbesetzung für das Umweltamt der Stadt Wächtersbach (Antrag der Stadtverordnetenfraktion „Grünen“ vom 02.06.2019)

Fraktionsvorsitzende Eva Bonin zieht den Antrag der Fraktion zurück.

12. Unterstützung der Resolution der FAG-Schule zur Schülerbeförderung im Stadtteil Neudorf

Der Fraktionsvorsitzende der antragstellenden Fraktion zieht den Antrag der Fraktion zurück

13. Schülerbeförderung in Wächtersbach/Neudorf

Die Fraktionsvorsitzende der antragstellenden Fraktion zieht den Antrag der Fraktion zurück

14. Verkauf von Grundstücken in der Gemarkung Wittgenborn

Ein Stadtverordneter erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, das Gelände des Bestandskindergartens Flurstück 104/1 und das Flurstück 97/11 nicht eher zum Verkauf freizugeben, bis feststeht, dass der neu ausgewiesene Standort für einen fünf-Gruppen Regelkindergarten hinter dem Sportplatz in Wittgenborn nach allen abgeschlossenen Untersuchungen als Standort des Kindergartens freigegeben ist und mit dem sofortigen Bau begonnen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit abgelehnt

15. Erhebung zur Bedarfsnotwendigkeit von Rettungsmitteln in Wächtersbach auf der Platte

Ein Stadtverordneter erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Erhebung zur Bedarfsnotwendigkeit von Rettungsmitteln in Wächtersbach auf der Platte zu erstellen

Abstimmungsergebnis:

Mit Mehrheit abgelehnt

16. Schweigeminute für Dr. Walter Lübcke

Es liegen keine Wortmeldungen vor. Der Stadtverordnetenvorsteher Gerhard Koch bittet um eine Schweigeminute für den Ermordeten Dr. Walter Lübcke. Die Stadtverordneten und anwesenden Bürger haben sich anschließend erhoben und Herrn Dr. Walter Lübcke mit der Schweigeminute die letzte Ehre erwiesen.

(Koch)
Stadtverordnetenvorsteher

(Agostini)
Schriftführer